

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Herr Christian Albrecht

Frau Elisabeth Annas

Frau Sabine Bäumler-Öz Kent

Herr Dirk Eikmeyer

Herr Fred Eilers

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Ludger Messing

Herr Elmar Mühlenbeck

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Frau Margarete Schäpers

Frau Dr. Anja Schirmacher

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Gerda Steinhausen

Herr Uwe Tchorz

Herr Thomas Wardenga

ab 19:13 Uhr anwesend (zu TOP 3)

Herr Thorsten Webering

Frau Gisela Weitkamp

Herr Matthias Wesselmann

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Dirk Wientges

Herr Stefan Wilke

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Frank Fohrmann

Frau Elke Hoffmann

Herr Dirk Rosenbaum

Herr Joachim von Schönfels

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Zurzeit befinden sich 21 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Gromöller begrüßt das ehemalige Ratsmitglied Frau Jutta Bergmoser. Er bedankt sich herzlich für ihre langjährige Mitwirkung in verschiedenen politischen Gremien und ihr hohes Engagement. Er überreicht ihr ein Präsent der Gemeinde Havixbeck.

Hierauf begrüßt Bürgermeister Gromöller Herrn Uwe Tchorz, der in feierlicher Form als Nachfolger von Frau Jutta Bergmoser als Ratsmitglied in den Gemeinderat eingeführt wird. Da Herr Tchorz bereits als sachkundiger Bürger in dieser Wahlperiode verpflichtet worden ist, erfolgt in der heutigen Sitzung keine Verpflichtung.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
  - 4.1 Einwohnerzahlen
  - 4.2 Karte von Partnergemeinde Bellegarde - Frankreich
  - 4.3 Ergebnisse der Umfrage "Ihre Meinung ist uns wichtig!" zum Havixbecker Freibad
  - 4.4 Antrag des Seniorenbeirates: Baumbestattung
  - 4.5 CDU-Antrag: Kontrollgremium Sandsteinmuseum
  - 4.6 Verschiebung der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA)
  - 4.7 Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Beratungsleistungen zur Förderung des Breitbandausbaus
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
- 6 Nach- und Umbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck  
Vorlage: 002/2017
- 7 Erweiterung Wohnpark Habichtsbach; Vorstellung des Endausbaus  
Vorlage: 004/2017

- 8 Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zur 29. Änderung des Flächennutzungsplans, sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie".  
Vorlage: 080/2016
- 9 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Gennerich II"  
Vorlage: 001/2017
- 10 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Hohenholte" - nördlicher Planbereich –  
Vorlage: 005/2017
- 11 Schaffen eines barrierefreien Zuganges zum Haus Sudhues Hauptstraße 38  
Vorlage: 003/2017
- 12 Antrag des Seniorenbeirates vom 15.11.2016 auf behindertengerechte Gestaltung der Hauptstraße  
Vorlage: 012/2017
- 13 Antrag der SPD-Fraktion vom 7.10.2016 auf Entzerrung des Fahrzeugverkehrs auf der Blickallee  
Vorlage: 011/2017
- 14 Festlegung der Prioritäten für die Förderprogramme aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und "Gute Schule 2020"  
Vorlage: 013/2017
- 15 Antrag des "Arbeitskreises Vorbereitung einer Immobilienstandortgemeinschaft" zur Umsetzung erster Maßnahmen in der Ortsmitte  
Vorlage: 017/2017
- 16 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass (Zulassung verkaufsoffener Sonntage)  
Vorlage: 015/2017
- 17 Übertragung der Vergabevollmacht vom Gemeinderat zum Bau- und Verkehrsausschuss für den Bau des Regenrückhaltebeckens im Kanalnetz  
Vorlage: 016/2017
- 18 Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2017  
Vorlage: 014/2017
- 19 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 mit Anlagen  
Vorlage: 020/2017
- 20 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO
- 20.1 Herr Hense: Berichtswesen
- 20.2 Herr Webering: Digitale Ratsarbeit
- 20.3 Herr Webering: Ampelanlage Altenberger Straße
- 20.4 Frau Schäpers: RPA-Sitzung
- 20.5 Herr Hense: Anonymisierung von Bürgeranträgen

20.6 Frau Weitkamp: Vorlage der Bedenken bzgl. FNP

20.7 Frau Schäpers: Hauptsatzung und Geschäftsordnung

20.8 Herr Messing: Parkplätze am Bahnhof

20.9 Frau Schäpers: Zahlen Kindergarten

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 11 „Schaffen eines barrierefreien Zuganges zum Haus Sudhues Hauptstraße 38“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Da hierzu keine Einwände vorgebracht werden, ist der TOP 11 von der Tagesordnung abgesetzt.

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 08.12.2016 liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO**

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 18 GeschO liegen nicht vor.

*Anm. der Schriftführerin:*

*Herr Wardenga ist ab 19:13 Uhr im Sitzungssaal. Somit sind 22 stimmberechtigte Personen anwesend.*

### **TOP 4**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

#### **TOP 4.1**

##### **Einwohnerzahlen**

Zum Stichtag 31.12.2016 betrug die Zahl der mit Hauptwohnsitz in Havixbeck gemeldeten Personen 11.919. Die Zahl ist somit um 17 Personen höher als am 30.06.2016.

#### **TOP 4.2**

##### **Karte von Partnergemeinde Bellegarde - Frankreich**

---

Am 02.01.2016 ist eine an mich adressierte Karte des Bürgermeisters unserer Partnergemeinde Bellegarde/Frankreich mit folgendem übersetzten Wortlaut eingegangen:

*„Liebe Freunde,*

*in dieser schmerz erfüllten Zeit versichern wir Ihnen unseren Rückhalt und unsere Freundschaft.*

*Halten wir zusammen gegenüber den Gewalttätern.*

*In tiefer Freundschaft*

*Jean-Jacques Malet, Bürgermeister und der Gemeinderat“*

Hintergrund ist der Anschlag auf dem Weihnachtsmarkt in Berlin 2016.

Eine Kopie der Karte ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem session (nur online) eingestellt.

#### **TOP 4.3**

##### **Ergebnisse der Umfrage "Ihre Meinung ist uns wichtig!" zum Havixbecker Freibad**

---

Mit Schreiben vom 06.02.2017 informiert der Förderverein Freibad Havixbeck e.V. über die Ergebnisse der 2016 durchgeführten Umfrage „Ihre Meinung ist uns wichtig!“ zum Freibad Havixbeck.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich beim Förderverein Freibad Havixbeck e.V. für die professionelle Durchführung, die umfangreiche Aufarbeitung und die sehr anschauliche Darstellung bedanken.

Das Schreiben, die grafisch ausgewerteten Ergebnisse sowie die Kommentare zur Umfrage sind als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

#### **TOP 4.4**

##### **Antrag des Seniorenbeirates: Baumbestattung**

---

Mit Schreiben vom 25.01.2017 beantragt der Seniorenbeirat die Überprüfung der Möglichkeit einer Einführung der Baumbestattung auf dem bestehenden Friedhof.

Der Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof zur Beratung zugewiesen und ist als **Anlage 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

#### **TOP 4.5**

##### **CDU-Antrag: Kontrollgremium Sandsteinmuseum**

---

In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 08.02.2017 wurde seitens der CDU-Fraktion der Antrag auf Bildung eines Kontrollgremiums bei der Weiterentwicklung des Baumberger Sandsteinmuseums gestellt.

Der Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat zur Beratung zugewiesen. Das Schreiben ist im RIS (nur online) als **Anlage 4** zum Protokoll eingestellt.

*Anm. der Schriftführerin:*

*Dieser Antrag wurde im Verlauf der weiteren Beratungen zu TOP 25 dieser Sitzung vom Antragsteller zurückgezogen.*

#### **TOP 4.6**

##### **Verschiebung der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA)**

---

Aufgrund von voraussichtlich langfristigen krankheitsbedingten Ausfällen im Finanzzentrum Baumberge wird sich die Verabschiedung des Jahresabschlusses 2016 verschieben. Es ist geplant, die Sitzung des RPA vom 12.06.2017 auf den 18.09.2017 zu verschieben.

#### **TOP 4.7**

##### **Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Beratungsleistungen zur Förderung des Breitbandausbaus**

---

Die Gemeinde Havixbeck hat einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Beratungsleistungen nach 3.3 der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus des Bundes in Höhe von rund 50.000 € gestellt. Es handelt sich hierbei um eine 100 % Förderung. Am 15.02.17 ist der wfc Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld stellvertretend für die Gemeinde Havixbeck der bewilligte Förderbescheid in Berlin übergeben worden.

Die Förderung dient der konzeptionellen Planung von Ausbauprojekten für schnelles Internet und der Erstellung von Antragsunterlagen für eine Bundesförderung dieser Projekte.

Ich habe hierüber bereits bei der Sitzung des landwirtschaftlichen Ortsverbandes berichtet.

#### **TOP 5**

##### **Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

#### **TOP 6**

##### **Nach- und Umbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage 002/2017 liegt vor.

Gemäß § 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW nimmt Bürgermeister Gromöller an der Abstimmung nicht teil.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung aufgrund der Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, des Seniorenbeirats und der CDU-Fraktion folgende Personen für die Nach- und Umbesetzung der nachstehenden Ausschüsse zu benennen:**

##### **Haupt- und Finanzausschuss**

**Mitglied Uwe Tchorz (Bündnis 90/Die Grünen)**

##### **Bau- und Verkehrsausschuss**

**Mitglied Ulrich Niehoff, als sachkundiger Bürger (Bündnis 90/Die Grünen)**

**stellvertr. Mitglied Uwe Tchorz (Bündnis 90/Die Grünen)**

**Mitglied Klaus-Gerhard Greiff, als sachkundiger Einwohner (Seniorenbeirat)**

**Mitglied Eva-Maria Möller, als sachkundige Bürgerin (CDU-Fraktion)**

**stellvertr. Mitglied Frank Newels, als sachkundiger Bürger (CDU-Fraktion)**

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur**

Mitglied Dr. Anja Schirmacher (Bündnis 90/Die Grünen)

stellvertr. Mitglied Uwe Tchorz (Bündnis 90/Die Grünen)

Mitglied Franz Sundorf, als sachkundiger Einwohner (Seniorenbeirat)

stellvertr. Mitglied Frank Newels, als sachkundiger Bürger (CDU-Fraktion)

**Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport**

stellvertr. Mitglied Uwe Tchorz (Bündnis 90/Die Grünen)

stellvertr. Mitglied Frank Newels, als sachkundiger Bürger (CDU-Fraktion)

**Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof**

stellvertr. Mitglied Uwe Tchorz (Bündnis 90/Die Grünen)

Mitglied Karla Paweletzki, als sachkundige Einwohnerin (Seniorenbeirat)

stellvertr. Mitglied Frank Newels, als sachkundiger Bürger (CDU-Fraktion)

**Rechnungsprüfungsausschuss**

Mitglied Uwe Tchorz (Bündnis 90/Die Grünen)

stellvertr. Mitglied Dirk Eikmeyer (Bündnis 90/Die Grünen)

**Wahlausschuss**

Mitglied Elisabeth Annas (Bündnis 90/Die Grünen)

stellvertr. Mitglied Uwe Tchorz (Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 21

Die aktualisierten Listen der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse sind im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 5** zum Protokoll eingestellt.

**TOP 7**

**Erweiterung Wohnpark Habichtsbach; Vorstellung des Endausbaus**

---

Die Verwaltungsvorlage 004/2017 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 26.01.2017 TOP 7

Herr Eilers macht darauf aufmerksam, dass im Mischgebiet ggf. Lärmschutzmaßnahmen entlang der Hauptzufahrtsstraße erforderlich werden können, um eine Osttangente zu realisieren.

Die Verwaltung nimmt diesen Hinweis auf.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, auf der Grundlage der in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 26.01.2017 vorgestellten Planung den Ausbau der Erschließungsstraßen im Baugebiet „Erweiterung Wohnpark Habichtsbach“ durchzuführen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 22

## **TOP 8**

### **Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zur 29. Änderung des Flächennutzungsplans, sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie".**

---

Die Verwaltungsvorlage 080/2017 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 26.01.2017 TOP 8

Herr Krotoszynski fragt, ob nicht das Vorliegen der städtebaulichen Verträge zwischen Gemeinde und Investoren Voraussetzung sei, bevor Beschlüsse zu diesem TOP gefasst werden. Frau Böse verneint dies.

Es wird über alle Ordnungsziffern einzeln beraten und abgestimmt:

#### **A Träger öffentlicher Belange**

##### **Ordnungsziffer 24 (neu)**

###### **Beschlussvorschlag**

**Der Rat stellt fest, dass die potentielle Windenergiezone Poppenbeck im Rahmen der weiteren Flächennutzungsplanung nicht mehr zu berücksichtigen ist und verfolgt die weitere Planung nunmehr mit den potentiellen Windenergiezonen Herkentrup und Natrup. Der Entwurf zur 29. Änderung des Flächennutzungsplans, sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ und die Begründung mit Umweltbericht werden für die Offenlage entsprechend angepasst.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

##### **Ordnungsziffer 1**

Stellungnahme des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 5.10.2015.

**Hinweis** auf Beteiligung für das spätere Genehmigungsverfahren

###### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr zur Kenntnis und verweist auf das Genehmigungsverfahren.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

##### **Ordnungsziffer 5**

Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg, Kampfmittelbeseitigungsdienst vom 6.10.2015  
**Hinweis** auf evtl. Antragstellung einer Lichtbilddauswertung für das Genehmigungsverfahren.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis der Bezirksregierung Arnsberg auf Antragstellung einer Luftbildauswertung im Genehmigungsverfahren zur Kenntnis und stellt fest, dass er im Genehmigungsverfahren für die Einzelanlagen zu beachten ist.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer 6**

Stellungnahme der Amprion GmbH vom 8.10.2015

**Hinweis** zur Beteiligung im weiteren Verfahren und der Information weiterer Versorgungsunternehmen, falls erforderlich.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise der Amprion GmbH zur Kenntnis und beachtet die Beteiligung weiterer Unternehmen und die Beteiligung der Amprion GmbH im weiteren Verfahren.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer 8**

Stellungnahme der Bezirksregierung Münster, Abfallwirtschaft vom 14.10.2015

**Keine Bedenken** zu Abfallwirtschaft, abfallanlagenbezogenem Immissionsschutz, Altlasten und Bodenschutz.

**Hinweis** auf Beteiligung der Unteren Bodenschutzbehörde (UBB) im weiteren Verfahren, da schutzwürdige Böden betroffen sind. Hinweis auf sparsamen Umgang mit Flächenverbrauch.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis der Bezirksregierung Münster auf Beteiligung im weiteren Verfahren zur Kenntnis und nimmt den Hinweis zum sparsamen Umgang mit schutzwürdigen Böden in die Begründung zum Flächennutzungsplan auf.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer 10**

Stellungnahme des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) –Archäologie für Westfalen- vom 26.10.2015

**Hinweis** auf zwingende Erforderlichkeit der frühzeitigen Beteiligung im Genehmigungsverfahren zur Prüfung möglich vorhandener Bodendenkmäler.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat greift die Stellungnahme auf. Die Hinweise zum Umgang mit archäologischen und paläontologischen Funden werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer 11**

Stellungnahme des Landesbetriebs Wald und Holz NRW vom 2.11.2015

**Hinweis** auf Wallhecken und mögliche Ersatzforderung im konkreten Bauverfahren.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat stellt fest, dass der Hinweis auf die mögliche Beeinträchtigung von Wallhecken erst im Bauverfahren zu beachten ist.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

Über die einzelnen Beschlussvorschläge zur Ordnungsziffer 14 wird in einem Durchgang abgestimmt:

### **Ordnungsziffer 14**

Stellungnahmen des Kreises Coesfeld vom 11.11.2015

#### ***Aufgabengebiet Immissionsschutz***

**Hinweis** auf knappe Vorsorgeabstände bei einer 200 m hohen Anlage mit einem Rotordurchmesser von ca. 150 m.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis des Kreises Coesfeld zur Kenntnis und verweist auf die Zuständigkeit für die konkrete Prüfung bei Einzelanlagen durch die Genehmigungsbehörde.**

#### ***Aufgabengebiet Untere Landschaftsbehörde(ULB)***

**Hinweis** auf die Lage der Konzentrationszone **Natrup** im Geltungsbereich des Landschaftsplans Baumberge-Süd ohne Schutzgebietsausweisung.

**Hinweis** auf mögliches Erfordernis der Artenschutzprüfung II (ASP II).

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt den Hinweis, dass die Konzentrationszone Natrup nicht im LSG liegt und den Hinweis zum Artenschutz zur Kenntnis.**

**Hinweis** auf Lage der Konzentrationszone **Herkentrup** im Geltungsbereich des Landschaftsplans mit über 50% Flächenanteil im LSG.

**Hinweis** auf mögliches Erfordernis der ASP II.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat greift die Stellungnahme insofern auf, als dass die Befreiung von dem Bauverbot zu erwarten ist. Die Hinweise zum Artenschutz für die Zone Herkentrup nimmt der Gemeinderat entgegen.**

**Hinweis** auf die Lage der Konzentrationszone **Poppenbeck** innerhalb des Geltungsbereiches des Landschaftsplans Baumberge-Nord mit 100% Flächenanteil im LSG. Laut Regionalplan, STE, kein Vorranggebiet für WEAnlagen. Eine Artenschutzprüfung und eine Fauna-Flora-Habitat-Verträglichkeitsvorprüfung (FFH-VP) sind lt. ULB erforderlich.

#### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

#### ***Aufgabengebiet Bauordnung***

##### ***Poppenbeck***

**Hinweis** zu den Abstandsflächen zu der Stallanlage Richter. Die Rotorbreiten müssen im umgrenzten Gebiet des FNP liegen. Hinweis zum Abstandsgebot auf ein an der Gemeindegrenze zu Billerbeck stehendes Gebäude.

#### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

##### ***Natrup/Herkenstrup***

**Hinweis** auf den erforderlichen Abstand zum Wohnhaus Drerup.  
Hinweis auf Einhaltung des erforderlichen Abstands zu dem Wohnhaus im Westen.

#### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme auf und weist darauf hin, dass bauordnungsrechtliche Vorgaben im Genehmigungsverfahren zu klären sind.**

Abstimmungsergebnis über alle unter Ordnungsziffer 14 aufgeführten Beschlussvorschläge: einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

#### **Ordnungsziffer 14a**

Stellungnahme des Kreises Coesfeld Aufgabengebiet Bauordnung –Ergänzung- vom 27.11.2015

**Hinweis** auf Nichtberücksichtigung des Gebäudes Bombeck 37 in Billerbeck bei der Planung der Konzentrationszone Poppenbeck.

**Hinweis** auf Nichtberücksichtigung des Altenteilers Drerup, Natrup 6, bei der Planung der Konzentrationszone Natrup.

**Hinweis** auf mögliche Erschließungsbaulasten bei Erschließung der WEAnlagen über Interessenwege.

**Hinweis** auf Erschließungsbaulasten für Abstandsflächen und deren Übernahme durch Interessenten oder deren Vertreter.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen zur Kenntnis und stellt fest, dass die Erfordernisse bezüglich der Zone Natrup bereits planerisch umgesetzt wurden. Bezüglich der Erschließungsbaukosten verweist der Rat auf das Genehmigungsverfahren. Bezüglich der Zone Poppenbeck verweist der Rat auf die Nichtweiterverfolgung des Planverfahrens.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer 16**

Stellungnahme des Lippeverbandes vom 9.11.2015

**Hinweis** auf Beachtung der im Eigentum des Lippeverbandes befindlichen Sonderbaufläche Herkentrup mit dort installierter Windenergieanlage, welche nicht in Betrieb ist, wobei aber eine mögliche Wiederinbetriebnahme anvisiert ist. Anstelle der Wiederinbetriebnahme sei auch eine Beteiligung an der Entwicklung der neuen Sonderbaufläche denkbar.

**Hinweis** auf ein Schreiben vom 29.10.2014, in welchem bereits Interesse an der Realisierung der geplanten WEAnlagen bekundet wurde.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer 20**

Stellungnahme Deutsche Telekom Technik GmbH vom 1.12.2015

Keine Bedenken, sofern die Telekommunikationslinien in ihrer jetzigen Lage verbleiben. **Hinweis** auf Beteiligung der Richtfunk-Trassenauskunft-DTTGmbH.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat stellt fest, dass die Stellungnahme aufgegriffen wurde und verweist auf das weitere Verfahren.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer 22 und 22a**

**1. O-Ziffer 22** Stellungnahme des LWL –Denkmalpflege, Landschafts-und Baukultur in Westfalen vom 09.12.2015.

**2. O-Ziffer 22a** Stellungnahme des LWL – Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen vom 06.06.2016 /Eingang 07.06.2016.

**Zu 1. Hinweis** auf erweiterten Untersuchungsbedarf im Rahmen einer Visualisierung auf FNP-Planungsebene bezüglich der betroffenen Baudenkmäler.

**Zu 2. Hinweis** auf erfolgte Auswertung der Visualisierung der Windenergieanlagen (WEA). Für die potentiellen Windenergiezonen **Natrup**, mit dem in der Nähe liegenden Haus Havixbeck und **Herkentrup**, mit dem nahe gelegenen Stiftsdorf Hohenholte, werden keine Konflikte mit den bedeutsamen Kulturlandschaftsbereichen und denkmalpflegerisch bedeutsamen Objekten und Ortsansichten dargelegt. **Hinweis** im Bezug zu Stift Tilbeck und der Wertung der beeinträchtigenden Wirkung der WEA aus der Zone Natrup heraus. **Hinweis** auf erhebliche Beeinträchtigung durch WEA in der geplanten Windenergiezone Poppenbeck. Betroffen sind der Hof Langenhorst 17 in Billerbeck und der Hof Poppenbeck 37 in Havixbeck. Eine abgemilderte Beeinträchtigung wird auch für Schloss und Park des Hauses Stapel gesehen.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Vorschlag der Visualisierung aufgegriffen und umgesetzt wurde und für die Zonen Natrup und Herkentrup keine erheblichen Bedenken im Zusammenhang mit dem Planverfahren vorliegen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

## **B – Bürger**

**Ordnungsziffer B 1** vom 25.10.2015 (Poppenbeck)

**Hinweis** auf ein Anschreiben an die Bezirksregierung Münster durch den Anlieger der Potentialzone Poppenbeck mit Datum vom 17.05 2013.

**Stellungnahme** bezüglich der Bedenken zur Konzentrationszone Poppenbeck in Bezug zu:

- Naturschutzgebiet (NSG)
- Kiebitzvorkommen
- Uhu vorkommen
- Frage der Auswirkung auf den Vogelzug durch die WEAnlagen
- Schutz der Fledermäuse
- Abstandsflächen Wohnbebauung

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 2** vom 9.11.2015(Poppenbeck)

**Hinweis** auf den Regionalplan, der zwei Windvorrangzonen für Gemeindegebiet Havixbeck feststellt.

**Hinweis** auf Übererfüllung des Anspruches, der Windenergie substantiell Raum zu geben.

**Hinweis** auf Landschafts- und Anwohnerschutz für das Gebiet Poppenbeck.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 3** vom 5.11.2015 (Poppenbeck)

**Hinweis** auf Landschaftsbild, Erholungsgebiet, Strukturreichtum und Naherholung im Nierfeld und deren Beeinträchtigung durch die Windräder.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer B 4** vom 3.11.2015 (Poppenbeck)

**Hinweise** auf Landschaftsschutz, Naturschutz in den umliegenden Gebieten, Landschaftsbild, Biotopcharakter, Naherholung und Zweifel an der Notwendigkeit des Standorts der WEAnlage in Poppenbeck.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer B 5** vom 8.11.2015 (Poppenbeck)

**Hinweise** auf Rotmilan und Fledermäuse und Bedenken gegen die Errichtung von Windkraftanlagen.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer B 6** vom 9.11.2015

**Hinweise** auf:

- Lage der Konzentrationszone Poppenbeck im LSG
- Nichtausweisung einer Vorrangfläche für Poppenbeck im Regionalplan
- Beeinflussung des Natur- und Artenschutzes für Poppenbeck durch große Anlagen auch für außerhalb der Zone liegenden Naturschutzgebiete.
- Abweichung von den Zielen der Raumordnung wie Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
- auf geschützte Fledermausarten
- ausstehende Ergebnisse der ASP

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Ordnungsziffer B 7** vom 10.11.2015

**Hinweis** auf Artenschutz. Hinweis auf Wespenbussard und Baumfalke und Abstandsflächen zu WEA im Bereich Hohenholte. Hinweis auf fehlende Quellen der Literatur bezüglich des Artenschutzes und der Abstandsflächen zu WEAnlagen.

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat greift die eingegebene Stellungnahme insofern auf, als dass die angesprochenen Schutzgüter im Rahmen des Verfahrens tiefergehend geprüft werden.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 8** vom 8.11.2015

**Hinweise** auf:

- Unvollständigkeit der Planbegründung
- Landschaftsschutz, Biotope
- Lage der Konzentrationsfläche zwischen Naturschutzgebieten
- Artenschutz insbes. Fledermäuse
- Höhe der Anlagen mit Auswirkungen auf ökologischen Nahbereich, Tourismus, und Gastronomie
- Landschaftsbestandteil „Parkanlage Haus Stapel“
- Nierfeld als Zone zwischen drei Naturschutzgebieten
- Keine Erforderlichkeit der Konzentrationszone Poppenbeck in Hinblick auf Landes- und Regionalplanung und der substantiellen Raumgebung

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 9** vom 11.11.2015

**Hinweise** zu:

- Höhe der anvisierten WEAnlagen
- Schall, Infraschall, Schattenschlag
- Begrenzung der Höhe auf 150 m
- Artenschutz: Wespenbussard, Grünspecht
- Wirtschaftlichen Risiken eines Bürgerwindparks

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat greift die eingegebene Stellungnahme insofern auf, als dass die angesprochenen Schutzgüter im Rahmen des Verfahrens tiefergehend geprüft werden.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 10** vom 12.11.2015

**Hinweise** auf

- Beeinträchtigung Landschaftsbild in Natrup
- Kulturhistorisch bedeutsamer Landschaftsteil (Denkmal) in Natrup
- Artenschutz: Uhu, Habicht, Schwarzsprecht

**Beschlussvorschlag**

**Die Anregung, die Zone Natrup nicht darzustellen, bzw. ihre Darstellung zunächst zurückzustellen, wird nicht aufgegriffen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 11** vom 11.11.2015

**Hinweis** auf Höhe der Anlage bei möglicher nicht erlaubten Höhenüberschreitung und Beeinträchtigung durch Schattenschlag für Hohenholte.

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis, die Anregung, die Höhenbegrenzung der Windenergieanlagen erneut zu überprüfen, wird nicht aufgegriffen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B12** vom 11.11.2015

**Hinweise** auf:

- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes in Natrup
- Zu geringe Abstände zu Wohnbebauung
- Auf Befeuern der Anlagen nach dem Stand der Technik
- Schlagschatten
- Infraschall
- Erschließung
- Rückbaumodalitäten
- Gefahr der Eisbildung an den Rotoren

**Beschlussvorschlag**

**Die Anregungen zum sicheren Betrieb von WEA beziehen sich auf nachfolgende immisionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren und werden deshalb von dem Gemeinderat nicht aufgegriffen. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 13** vom 9.11.2015

**Hinweis** auf wirtschaftliche Verluste und Geräusche durch WEAnlagen.

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis; die Anregung, die Abstände der Zonen zur Wohnbebauung zu vergrößern, wird nicht aufgegriffen. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B14** vom 9.11.2015

**Hinweis** auf Beeinträchtigung des Landschaftsbildes/ der Parklandschaft im Nierfeld.

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 15** vom 12.11.2015

**Hinweis** auf Schattenwurf und Lautstärke der WEAnlagen. Hinweis auf Verbrauch von Boden für die Erschließung.

**Beschlussvorschlag**

**Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, die Anregung, die Zone Herkentrup nicht darzustellen, wird nicht aufgegriffen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 16** vom 11.11.2015

**Hinweise** auf:

- Landschaftsschutz, Beeinträchtigung des Charakters der Landschaft
- Artenschutz: Uhu, Sperlingskauz, Wespenbussard, Milan, Habicht, Schwarzspecht, Fledermäuse

- Naturschutzgebiet Baumberge, Höhe der Anlagen
- Schallentwicklung

**Beschlussvorschlag**

**Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, die Bedenken gegen die Potentialstudie werden zurückgewiesen. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 17** vom 12.11.2015

**Hinweis** auf Nichterforderlichkeit der Potentialzone Poppenbeck, da zwei Zonen bereits im Regionalplan ausgewiesen sind.

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B 18** vom 8.11.2015

**Hinweis** auf Beeinträchtigung der Arbeitsstätte durch Schattenwurf und Landschaftsschutz und die angrenzenden Naturschutzgebiete und die Frage der Erforderlichkeit einer Potentialfläche in Poppenbeck, wenn bereits zwei weitere bestehen.

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

**Ordnungsziffer B19** vom 8.11.2015

- **Hinweis** auf bereits zwei bestehende Zonen mit der Frage, ob die Zone in Poppenbeck erforderlich ist.
- **Hinweis** auf Landschaftsschutz, Artenschutz (Fledermäuse) und die Nähe von Naturschutzgebieten in Poppenbeck.
- **Hinweis** auf Windschall und -schatten mit Beeinträchtigung der Arbeitsstätte und der Wohnräume.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und weist darauf hin, dass der Flächenbereich Poppenbeck aus dem weiteren Planverfahren ausgeschlossen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen: Ja: 21; Nein: 0; Enthaltungen: 1.

### **Hierauf erfolgt die Abstimmung über den Gesamtbeschlussvorschlag:**

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger zur Kenntnis und beschließt, nach Beratung und unter Berücksichtigung der vorstehenden Einzelempfehlungen, den Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes, sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der Gemeinde Havixbeck mit Begründung und dem Umweltbericht für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 21, Nein: 0, Enthaltung: 1

## **TOP 9**

### **5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Gennerich II"**

---

Die Verwaltungsvorlage 001/2017 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 26.01.2017 TOP 9

Seitens der Verwaltung wird berichtet, dass die Unfallkasse um eine Stellungnahme gebeten worden sei. Diese liege noch nicht vor.

Es wird über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 001/2017 abgestimmt:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Gennerich II“ der Gemeinde Havixbeck gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Das Änderungsgebiet ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 001/2017 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt.**

**Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan „Gennerich II“ für den Bereich des Flurstückes 421 der Flur 14 so zu ändern, dass vor dem Feuerwehrgerätehaus Flächen für die Errichtung von Stellplätzen für die Feuerwehr geschaffen werden. Der Änderungsplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, ist der Verwaltungsvorlage Nr. 001/2017 als Anlage 2 beigefügt.**

**Die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gennerich II“ erfolgt gem. § 13 BauGB.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 22

## **TOP 10**

### **4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Hohenholte" - nördlicher Planbereich -**

---

Die Verwaltungsvorlage 005/2017 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 26.01.2017 TOP 10

Die SPD-Fraktion bittet um Erstellung eines Modells der geplanten Gebäude und der Umgebungsbebauung. Dieses soll zusammen mit dem Bebauungsplan gezeigt werden, um der Öffentlichkeit die geplante Bebauung zu veranschaulichen.  
Die Verwaltung begrüßt diesen Vorschlag. Die endgültige Entscheidung, ob dieser Anregung gefolgt werde, obliege dem Investor.

Es wird über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 005/2017 abgestimmt:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Hohenholte“ – nördlicher Planbereich, und zwar im Verfahren gem. § 13 a BauGB. Ziel der Planung ist die Neubebauung des Grundstückes Gemarkung Havixbeck, Flur 40, Flurstück 79. Im Einzelnen sind nachstehende Änderungen erforderlich:**

- **Änderung und Erweiterung der bebaubaren Flächen,**
- **Änderung der Grundflächenzahl von 0,4 auf 0,6**
- **Festsetzung einer maximalen Traufhöhe je Baufeld**
- **Festsetzung einer maximalen Firsthöhe je Baufeld**
- **Aufhebung der festgesetzten Stellplatzfläche**

**Der zu ändernde Bereich ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 005/2017 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt.**

**Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat den als Anlage 2 dieser Verwaltungsvorlage beigefügten Änderungsplan zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Hohenholte“ – nördlicher Planbereich für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen, um der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 18, Nein: 0, Enthaltung: 4

## **TOP 11**

### **Schaffen eines barrierefreien Zuganges zum Haus Sudhues Hauptstraße 38**

---

Die Verwaltungsvorlage 003/2017 liegt vor.  
Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 25.01.2017 TOP 7  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 26.01.2017 TOP 11  
Haupt- und Finanzausschuss vom 08.02.2017 TOP 7

Von der Tagesordnung abgesetzt.

## **TOP 12**

### **Antrag des Seniorenbeirates vom 15.11.2016 auf behindertengerechte Gestaltung der Hauptstraße**

---

Die Verwaltungsvorlage 012/2017 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 26.01.2017 TOP 12

Es wird über den Beschlussvorschlag laut Bau- und Verkehrsausschuss vom 26.01.2017 abgestimmt:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, zunächst von einer Umgestaltung der oberen Hauptstraße bzw. einer Veränderung der Verkehrsregelung für diesen Straßenabschnitt abzusehen. Vielmehr ist nach Abschluss der derzeitigen Baumaßnahmen und damit verbundenen Sperrungen in Verbindung mit den Straßenverkehrsbehörden und im Rahmen einer Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Gemeinde Havixbeck zu untersuchen, welche Maßnahmen am besten geeignet sind, das Antragsziel zu erreichen. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah in Abstimmung mit den Verkehrsbehörden Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der oberen Hauptstraße zu erarbeiten und zur Beratung vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 22

### **TOP 13**

#### **Antrag der SPD-Fraktion vom 7.10.2016 auf Entzerrung des Fahrzeugverkehrs auf der Blickallee**

---

Die Verwaltungsvorlage 011/2017 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 26.01.2017 TOP 13

Zunächst wird seitens der Verwaltung Folgendes ausgeführt:

*Im Rahmen der bisherigen Beratungen war die Verwaltung um Prüfung gebeten worden, ob die Blickallee eine Fahrradstraße werden kann.*

*Nach den Vorschriften der StVO kommen Fahrradstraßen dann in Betracht, wenn der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist oder dies alsbald zu erwarten ist.*

*Anderer Fahrzeugverkehr als der Radverkehr darf nur ausnahmsweise zugelassen werden, z.B. Anliegerverkehr. Dies ist durch entsprechende Beschilderung entsprechend zu regeln. Bevor jedoch diese Beschilderung angeordnet wird, müssen vorher die Bedürfnisse des KFZ-Verkehrs ausreichend berücksichtigt werden.*

*Auf der Blickallee ist aktuell der Fahrradverkehr nicht als vorherrschende Verkehrsart festzustellen. Um letztlich die notwendigen Grundlagen für eine sachgerechte Entscheidung zu erhalten und die Bedürfnisse des KFZ-Verkehrs überhaupt zu kennen und zu gewichten, ist auch für diese Frage die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes unserer E. zwingende Voraussetzung. Insofern empfehle ich Ihnen, heute von der weiteren Prüfung einer Fahrradstraße Abstand zu nehmen und diese Frage im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes ebenfalls gutachtlich untersuchen zu lassen.*

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzungsfolge zu verschieben. Ziel solle hierbei sein, bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses durch die Verwaltung überprüfen zu lassen, inwieweit mit einfachen Mitteln eine Verkehrsberuhigung auf dem betreffenden Straßenabschnitt erzielt werden könne.

Hierbei schlägt Herr Dr. Höfener die Überprüfung vor, ob für den Verkehr aus Richtung Josef-Heydt-Straße das Links-Abbiegen auf die Parkplatzanlage bei den Märkten unterbunden werden kann.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Es wird über den SPD-Antrag abgestimmt, über diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzungsfolge zu beraten.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 19, Nein: 0, Enthaltung: 2

#### **TOP 14**

**Festlegung der Prioritäten für die Förderprogramme aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz und "Gute Schule 2020"**

---

Die Verwaltungsvorlage 013/2017 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 26.01.2017 TOP 14  
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 31.01.2017 TOP 9  
Haupt- und Finanzausschuss vom 08.02.2017 TOP 8

Seitens der Fraktionen werden folgende Vertreter und Stellvertreter für die zu bildende Arbeitsgruppe benannt:

- **Bau- und Verkehrsausschussvorsitzender Herr Christian Albrecht; Stellvertreter Herr Hubertus Spüntrup;**
- **Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport Frau Margarete Schäpers; Stellvertreterin Frau Sabine Bäumler-Öz Kent;**
- **als Vertreter für die CDU-Fraktion:**
  - o Herr Thorsten Webering; Stellvertreter Herr Hans-Gerd Hense;
- **als Vertreter für die SPD-Fraktion:**
  - o Frau Gerda Steinhausen; Stellvertreter Herr Fred Eilers;
- **als Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**
  - o Herr Dr. Friedhelm Höfener; Stellvertreter Herr Ulrich Niehoff;
- **Als Vertreter der FDP-Fraktion:**
  - o Herr Frank Fohrmann; Stellvertreter Herr Friedbernd Krotoszynski.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe.**

**Diese soll aus folgenden Mitgliedern bestehen:**

- **dem Bau- und Verkehrsausschussvorsitzenden;**
- **der Ausschussvorsitzenden für Schule, Soziales, Jugend und Sport;**
- **je einem Vertreter der Fraktionen;**
- **den Schulleitern**
- **und 1-2 Mitgliedern der Verwaltung.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 22

#### **TOP 15**

**Antrag des "Arbeitskreises Vorbereitung einer Immobilienstandortgemeinschaft" zur Umsetzung erster Maßnahmen in der Ortsmitte**

---

Die Verwaltungsvorlage 017/2017 liegt vor.  
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 30.01.2017 TOP7  
Haupt- und Finanzausschuss vom 08.02.2017 TOP 9

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat begrüßt die Initiative des „Arbeitskreises Vorbereitung einer Immobilienstandortgemeinschaft“ (AK ISG) durch gezielte Maßnahmen die Attraktivität des Ortskerns zu erhöhen und insofern im Sinne des Integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes (ISHK) zu agieren. Die Beteiligung von Privaten und Gewerbetreibenden wird hierbei besonders positiv bewertet.**

**Der Gemeinderat stellt die erforderlichen finanziellen Mittel im Haushalt 2017 (5.000 € für die Vervollständigung und Ergänzung der innerörtlichen Hinweisbeschilderung und 1.500 € für die Steuerungseinheit) bereit.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 21, Nein: 0, Enthaltung: 1

#### **TOP 16**

##### **Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass (Zulassung verkaufsoffener Sonntage)**

Die Verwaltungsvorlage 015/2017 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 30.01.2017 TOP 6

Haupt- und Finanzausschuss vom 08.02.2017 TOP 10

Es wird über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 015/2017 abgestimmt:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die in der Anlage zur VV 015/2017 als Entwurf beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass und damit die Freigabe von insgesamt drei verkaufsoffenen Sonntagen pro Jahr.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 22

#### **TOP 17**

##### **Übertragung der Vergabevollmacht vom Gemeinderat zum Bau- und Verkehrsausschuss für den Bau des Regenrückhaltebeckens im Kanalnetz**

Die Verwaltungsvorlage 016/2017 liegt vor.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Vergabevollmacht vom Gemeinderat zum Bau- und Verkehrsausschuss für den Bau des Regenrückhaltebeckens im Kanalnetz.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 22

#### **TOP 18**

##### **Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2017**

Die Verwaltungsvorlage 014/2017 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 31.01.2017 TOP 9.1

Haupt- und Finanzausschuss vom 08.02.2017 TOP 11

Es wird zunächst über den Antrag des GemeindeSportBundes Havixbeck e.V. beraten:

1. Antrag GemeindeSportBund Havixbeck e.V.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich gegen eine pauschale Erhöhung des Zuschusses auf 25.000 € aus und stellt den Antrag über folgenden Beschluss abzustimmen:

**Der Zuschuss soll gemäß Haushaltsentwurf 2017 (Seite 44) in Höhe von 20.244 € für 2017 gewährt werden. Dieser soll an den GemeindeSportBund e.V. ausgezahlt und vom GemeindeSportBund e.V. an die jeweiligen Vereine verteilt werden gemäß Vereinbarung mit der Verwaltung vom 31.03.2016.**

Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich abgelehnt: Ja: 8; Nein: 14; Enthaltungen: 0.

Sodann erfolgt die Abstimmung über den im Haupt- und Finanzausschuss vom 08.02.2017 formulierten Beschlussvorschlag. Seitens der Ratsmitglieder wird betont, dass der GemeindeSportBund e.V. zukünftig über die Verteilung der Zuschüsse an die Vereine entscheiden solle und nicht der Gemeinderat.

Es wird über folgenden Beschluss abgestimmt:

**Der Zuschuss soll gemäß Haushaltsentwurf 2017 (Seite 44) von 20.244 € auf pauschal 25.000 € als Anschubfinanzierung für 2017 erhöht wird. Dieser soll an den GemeindeSportBund e.V. ausgezahlt und vom GemeindeSportBund e.V. an die jeweiligen Vereine verteilt werden gemäß Vereinbarung mit der Verwaltung vom 31.03.2016.**

Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich beschlossen: Ja: 14; Nein: 8; Enthaltungen: 0.

2. Antrag Jugendorchester Havixbeck

*Anm. der Schriftführerin:*

*Bei diesem Beratungspunkt befindet sich Herr Postruschnik nicht im Sitzungssaal. Herr Dr. Höfener erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.*

**Es erfolgt die Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung:**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen: Ja: 14; Nein: 0; Enthaltungen: 6.

3. Antrag „Tonni-Kids“

*Anm. der Schriftführerin:*

*Herr Postruschnik und Herr Dr. Höfener nehmen an der Abstimmung wieder teil.*

Auf Anregung der SPD-Fraktion soll angefragt werden, ob der Verein zusätzliche Betreuungskapazitäten anbieten könne, um die OGS bis zur Schaffung weiterer Gruppen zu entlasten. Falls dies möglich sei, wird angeregt, über eine finanzielle Unterstützung neu zu beraten.

**Es wird über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt:**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen: Ja: 22.

#### 4. Antrag KJG Havixbeck

**Herr Dr. Höfener stellt den Antrag, der KJG Havixbeck die beantragte Bezuschussung in voller Höhe von 895 € zu gewähren.**

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:  
mehrheitlich abgelehnt: Ja: 5; Nein: 15; Enthaltungen: 2.

**Sodann wird darüber abgestimmt, der KJG Havixbeck eine Bezuschussung in Höhe von 450 € für die Vereinsarbeit zu gewähren:**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen: Ja: 18; Nein: 0; Enthaltungen: 4.

**Über folgende 4 Anträge wird in einem Durchgang abgestimmt, wobei die Vorschläge der Verwaltungsvorlage zugrunde gelegt werden:**

- Antrag des Bike-Teams Baumberge
- Antrag des Reit- und Fahrvereins Havixbeck-Hohenholte
- Antrag des Sportvereins Gelb-Schwarz Hohenholte e.V.
- Antrag TiFF e.V.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen: Ja: 22.

Über den Gesamtbeschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 014/2017 wird nicht abgestimmt:

#### **TOP 19**

#### **Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 mit Anlagen**

---

Die Verwaltungsvorlage 020/2017 liegt vor.

Der Haushaltsentwurf 2017 mit Anlagen liegt allen Ratsmitgliedern vor. Die Zuleitung des Haushaltsentwurfes 2017 ist im Sinne des § 80 Abs. 2 GO NRW in der Sitzung des Rates am 08.12.2016 unter TOP 6 ordnungsgemäß erfolgt.

Bürgermeister Gromöller erteilt den Fraktionsvorsitzenden das Wort und bittet diese, ihre Reden zum Haushalt 2017 vorzutragen.

Die Fraktionsvorsitzenden, Herr Hense für die CDU-Fraktion, Frau Schäpers für die SPD-Fraktion, Herr Dr. Höfener für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herr Krotoszynski für die FDP-Fraktion tragen in dieser Reihenfolge ihre Erklärungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 vor. Die Haushaltsreden sind als **Anlagen 6, 7, 8** und **9** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

Herr Hense überreicht im Namen der CDU-Fraktion einen Antrag zu den Themen freiwilliges Haushaltssicherungskonzept und Berichtswesen. Über diesen Antrag wird in der Sitzung nicht beraten.

Das Schreiben ist als **Anlage 10** zum Protokoll im Ratsinformationssystem(nur online) eingestellt.

Sodann erfolgt die Abstimmung.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

- 1. Die Haushaltssatzung 2017 gemäß Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage 020/2017 wird beschlossen. Grundlage der Satzung ist der aktualisierte Ergebnis- und Finanzplan gemäß Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage 020/2017.**
- 2. Der Stellenplan 2017 wird beschlossen.**
- 3. Die investiven Ermächtigungen des Haushaltes 2016 werden im in dieser Vorlage dargestellten Umfang nach 2017 übertragen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 22

## **TOP 20** **Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Seitens der Ratsmitglieder werden folgende Anfragen gestellt:

### **TOP 20.1** **Herr Hense: Berichtswesen**

---

Die CDU-Fraktion hat unter dem TOP 19 „Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 mit Anlagen“ beantragt, dass der Kämmerer in der Sitzungsfolge vor den Sommerferien eine Liste mit Konsolidierungsmaßnahmen vorlegt. Hierüber wurde nicht beraten und abgestimmt. Kann die Verwaltung prüfen, ob dieser Antrag trotzdem umzusetzen ist?

**Antwort der Verwaltung:**  
Eine Überprüfung wird zugesichert.

### **TOP 20.2** **Herr Webering: Digitale Ratsarbeit**

---

Wird seitens der Verwaltung eine Verwaltungsvorlage bzgl. der digitalen Ratsarbeit vorgelegt werden, um generell die Ratsarbeit zu vereinheitlichen?

**Antwort der Verwaltung:**  
Eine entsprechende Verwaltungsvorlage ist in Arbeit und soll in der nächsten oder übernächsten Sitzungsfolge zur Beratung vorgelegt werden.

### **TOP 20.3** **Herr Webering: Ampelanlage Altenberger Straße**

---

Kann die Verwaltung mit dem Kreis Coesfeld Kontakt aufnehmen und prüfen, wie die Schaltintervalle der Ampel an der Altenberger Straße verbessert werden können? Die Rot-Intervalle sind sehr lang. Kann dort eine Fußgängerschaltung angebracht werden?

**Antwort der Verwaltung:**  
Eine Überprüfung wird zugesichert.

#### **TOP 20.4**

##### **Frau Schäpers: RPA-Sitzung**

---

Kann die von Herrn Gromöller unter dem TOP 4.6 bekanntgegebene Verschiebung der RPA-Sitzung auf den 18.09.2017 auf einen anderen Termin verlegt werden, da an diesem Tag bereits eine SPD-Fraktionssitzung stattfindet?

##### **Antwort der Verwaltung:**

Vielen Dank für den Hinweis. Es soll nach gemeinsamer Absprache ein anderer Termin gefunden werden.

#### **TOP 20.5**

##### **Herr Hense: Anonymisierung von Bürgeranträgen**

---

Kann die Verwaltung die Rechtsgrundlage vorlegen, anhand derer Bürgeranträge an den Gemeinderat anonymisiert in Verwaltungsvorlagen dargestellt werden?

##### **Antwort der Verwaltung:**

s. hierzu die Antwort der Landesregierung vom 04.04.2006, welche als **Anlage 11** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt ist.

Zukünftig wird für den Fall, dass sich der Antragsteller nicht ausdrücklich mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden erklärt, im nichtöffentlichen Teil des Ratsinformationssystems mit ausschließlicher Zugänglichkeit für Ratsmitglieder der Antrag ohne „Schwärzung“ eingestellt.

#### **TOP 20.6**

##### **Frau Weitkamp: Vorlage der Bedenken bzgl. FNP**

---

Kann die Verwaltung den Ratsmitgliedern Anträge und Schreiben von Bürgern, die sich auf laufende Planverfahren beziehen, in Zukunft zeitnah vorlegen und nicht erst mit der entsprechenden Verwaltungsvorlage?

##### **Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung wird prüfen, wie in dieser Frage vorgegangen werden kann, da eine unkommentierte Weiterleitung der Schreiben aus rechtlichen Gründen nicht ratsam erscheint und darüber hinaus mit nennenswertem, zusätzlichem Personalaufwand verbunden sind.

#### **TOP 20.7**

##### **Frau Schäpers: Hauptsatzung und Geschäftsordnung**

---

Wann wird über die Hauptsatzung und die neue Geschäftsordnung beraten werden?

##### **Antwort der Verwaltung:**

Es ist angedacht, hierüber vor den Sommerferien zu beraten.

#### **TOP 20.8**

##### **Herr Messing: Parkplätze am Bahnhof**

---

Können die Pläne aus der Verwaltungsvorlage aus der letzten Wahlperiode bzgl. der Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen am Bahnhof für die nächste Sitzungsfolge aufbereitet werden?

##### **Antwort der Verwaltung:**

Hierzu hat es keine gesonderte Verwaltungsvorlage gegeben, sondern lediglich eines Planes im Rahmen der Haushaltsplanberatungen am 25.04.2012. Zur nächsten Sitzungsfolge wird geprüft

werden, welche Möglichkeiten im Bereich des Bahnhofes zur Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen möglich sind.

**TOP 20.9**

**Frau Schäpers: Zahlen Kindergarten**

---

Sind die Bedarfszahlen im Bereich Kindergarten an den Kreis weitergegeben worden?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung steht im engen Kontakt mit dem Jugendamt des Kreises Coesfeld. Auf der Grundlage der von dort ermittelten Bedarfsprognosen werden seitens der Verwaltung derzeit Gespräche mit den Trägern von Kitas in Havixbeck geführt, um zu klären, ob die Bereitschaft für die Übernahme einer Trägerschaft für eine zusätzliche Einrichtung zu übernehmen, besteht. Über die aktuellen Entwicklungen wird der Rat informiert.

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller  
Bürgermeister

gez.: Hayrie Salish  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 01.03.2017

Hayrie Salish  
Gemeindeangestellte